

Atropa – ein bitterböses Märchen

Spassgesellschaft versus Vernunft, Demokratie versus Vorschriften, Hitzköpfigkeit versus Pragmatismus, Besserwisserei versus Hilflosigkeit

«Atropa», das vom 19. November bis am 4. Dezember im Theater Pavillon Luzern gezeigt wird, ist eine eigene, persönliche Auseinandersetzung mit den Verhaltensweisen, welche die Pandemie-Massnahmen an den Tag gebracht haben. Die Diskussion in diesen Spannungsfeldern haben die Theater-Machenden angeregt, – das Resultat bringen sie mit ihrer Metapher auf die Bühne.

Luzern Im Land Orado lebt eine dekadente Gesellschaft in Saus und Braus. Die Menschen merken nicht, dass sie langsam aber sicher dem Untergang geweiht sind. Dafür sorgt die Herrscherin über Orado, Atropa, machtbesessen, bösartig, rücksichtslos und gierig. In regelmässigen Abständen holt sich Atropa «Frischfleisch» aus dem Land Pau-



Im Land Pauperia sind die Menschen fleissig, engagiert, solidarisch und arm.

peria, meist jungen Menschen aus sehr einfachen Verhältnissen. Die Menschen dort helfen einander, wo sie können, teilen das Wenige, was sie haben, sind empathisch und voll von Liebe. Einmal im Jahr aber, erfüllt eine grosse Trauer das Volk. Es ist dann, wenn ein junger Mensch aus Pauperia verschwindet und nicht mehr zurück kommt. Niemand ahnt, dass ein böses Wesen, nämlich Atropa, seine Finger im Spiel hat. Das Stück beginnt in Pauperia, wo Anna mit ihrem Geliebten Jan im Wald sitzt und Zukunftspläne schmiedet. Die beiden ahnen nicht, dass sie zu weit in den Wald hinein geraten sind, in den Wirkungskreis von Atropa. Und so kann es geschehen, dass Jan von Atropa entführt wird. Anna, macht sich auf die gefährliche Reise, um ihren Geliebten zu befreien. Weitere Informationen unter: www.eccorondo.ch. [pd/sk](mailto:pd@sk)

11. Filme für die Erde Festival

Neubad und Stattkino Luzern zeigen Dokumentarfilme für den Umwelt- und Klimaschutz

Die besten Umwelt-Dokumentationen schauen: Am 19. und 21. November bringt das Filme für die Erde Festival ausgewählte Dokumentarfilme rund um die Themen Konsum, nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung ins Neubad und ins Stattkino nach Luzern.

Luzern Am Festival sind Filme zu sehen, die die Geschichten hinter unseren Alltagsprodukten erzählen und ökologische Fragen beleuchten. Vielfältige Ausstellungsstände von nachhaltigen Organisationen und Workshops ergänzen das Programm. Passend zu den Filmthemen erwarten Gäste einen Workshop und Ausstellungsstände von nachhaltigen Organisationen. Der Eintritt ist frei. Bereits zum elften Mal findet das Filme für die Erde



Ausgewählte Dokumentarfilme begeistern Alt und Jung. filmsfortheearth.org

Festival statt. Es gehört mit 17'000 Schülern und Erwachsenen zu den grössten Umweltfilmfestivals der Deutschschweiz. Für seine Umwelt-

bildungsarbeit wurde der Verein Filme für die Erde Schweiz von der UNESCO ausgezeichnet. [pd/sk](mailto:pd@sk) [Ungekürzt auf luru.ch/Kultur](http://luru.ch/Kultur)

Festival zeitgenössischer Musik

Gruppen-Improvisationen und One-to-One-Performances

Das Lucerne Festival Forward entführt vom 19. bis 21. November Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher in neue Hör-Dimensionen und erforscht ungewöhnliche Zugänge zu zeitgenössischer Musik.



Festival-Besuchende dürfen sich auf Winnie Huang freuen. Remy Assas

Luzern Wie klingt es, wenn 64 Mitwirkende Reiskörner an verschiedensten Positionen im Konzertsaal des KKL Luzern fallen lassen? Und empfinden wir Musik im Dunkeln anders? Was passiert, wenn eine Musikerin für nur einen Zuhörer spielt und dessen Mimik und Reaktion Einfluss auf ihre Performance nimmt? Lucerne Festival Forward definiert die Regeln für Konzerte neu: Unter der Leitung von «Contemporary»-Leiter Felix Heri und Dramaturg Mark Sattler haben 18

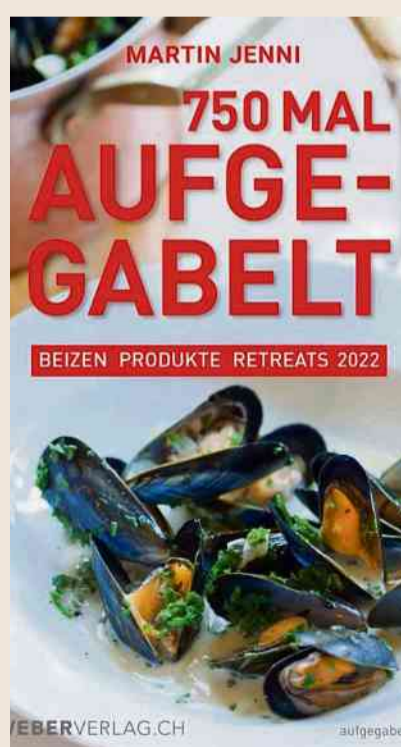
Künstlerinnen und Künstler des Academy-Netzwerks ein kreatives Programm für Musizierende und Ensembles des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) zusammengestellt. Klangeindrücke zu den Konzertprogrammen unter lucernefestival.ch/de/Looking-Forward aufgeschaltet. [pd/sk](mailto:pd@sk) [Ungekürzt auf luru.ch/Kultur](http://luru.ch/Kultur)

BUCHTIPP

Der handliche Beizen- und Einkaufsführer versammelt 750 von Martin Jenni persönlich ausgewählte Adressen in der Schweiz zum Einkaufen, Einkaufen und Einschlafen an Orten, die den einfachen Genuss, das heimische kulinarische Schaffen und die unkomplizierte Gastfreundschaft pflegen. Es ist der persönliche Touch, der Martin Jennis Guide von anderen Restaurantführern unterscheidet. Aus persönlicher Perspektive und mit viel Humor beschreibt der Gastronomie-Experte kurz und prägnant das Wesentliche jeder Lokalität. Geordnet nach Kantonen präsentiert er nicht nur Restaurants, sondern auch Einkaufsorte wie Bäckereien, Metzgereien, Märkte und Hofläden. Der Genussmensch Jenni empfiehlt aber auch seine Lieblingswinzer und Lieblings-Weinkellereien sowie in jedem Kanton gleich mindestens eine Übernachtungsmöglichkeit dazu.

Statement des Autors

«Lebensmittelfundamentalismus ist mir fremd. Ich suche einfach nur gerne nach guten Produkten. Ein Einkauf dauert bei mir drei Stunden. Zwei für den Einkauf, eine für den Aperitif. Ich kaufe Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und esse



750 Mal Aufgegabelt
Weber Verlag, Martin Jenni
ISBN: 978-3-03922-139-4

lieber einen Specksalat als ein Rindsfilet. Der Fleischkonsum nimmt bei mir ab, ganz auf Fleisch verzichten möchte ich aber nicht. Ich halte mich da an meine Omama selig, die unter der Woche fleischlos gekocht hat, was ich beinahe

einhalte. In Einkaufszentren sehen Sie mich selten bis nie, was ich liebe, sind Davids, die den Goliaths die Stirn bieten. Bei denen kaufe ich gerne ein.»

Über den Autor

Martin Jenni, geboren 1959, Journalist BR und Autor, lebt im Jura, nahe der französischen Grenze. Als freier Journalist schreibt er in den Medien über die Lebensart, im Speziellen für «Salz & Pfeffer» und für das «Migros Magazin». Seit mehr als 30 Jahren durchstreift der Basler die Schweiz und den französischen und Schweizer Jura, über den er ein Buch geschrieben hat. Das Piemont und die ligurische Hochebene, Cornwall, die Yorkshire Dales und Schottland sind weitere Gebiete, die er liebt und immer wieder besucht. [pd/sk](mailto:pd@sk)

Buch zu gewinnen

Wir verlosen ein Mal das vorgestellte Buch. An der Verlosung teilnehmen können Sie mit dem Stichwort «Aufgegabelt» via Mail an gewinn@luzerner-rundschau.ch oder mit einer Postkarte an: Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern (bitte Tel.-Nr. aufführen). Teilnahmechluss ist der 17. November. Viel Glück!

ANZEIGE

LUCERNE CONCERT BAND IM PLANETARIUM

BANDLEADER MATT STÄMPFLI
GESANG LISA ARTER

18. & 19. DEZ. 2021

10.00, 17.00 & 19.00 UHR

**PLANETARIUM
VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ**

TICKETS ERHÄLTICH UNTER
[CONCERTBAND.CH](http://concertband.ch) | [SEETICKETS.CH](http://seetickets.ch)

JETZT
TICKET
SICHERN